

Zur Losung vom 3. Januar 2021

Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.

Jesaja 58,10

Seid barmherzig, wie auch euer Vater barmherzig ist.

Lukas 6,36

Liebe Leserinnen und Leser,

„Zu mir kommen die gar nicht mehr, mich sprechen die gar nicht mehr an“, sagte der Geschäftsführer bei einer Unterhaltung zu meinem Vater. „Die“ damit waren die Bettler gemeint, Arme und Mittellose. Das sei ein schlechtes Zeichen, sagte mein Vater zu ihm.

Und dann sagte er zu ihm, dass er selber schon gebettelt habe, damals in der Kriegsgefangenschaft; um Brot habe er gebettelt. Und er sagte: Er habe sehr genau unterscheiden können, bei wem es sich lohnen würde, um Brot zu bitten, und bei wem er gar nicht erst hingegangen sei, weil er da eh keine Chance hatte. –

An meiner Haustür ist ein kleines Zeichen angebracht, ins Holz geritzt und es bedeutet für Kundige soviel wie: Hier bekommst du was; hier lebt ein Christ, der dir etwas gibt: Bei ihm lohnt es sich zu klingeln.

Als ich das entdeckt habe, habe ich mich von ganzem Herzen gefreut.

In der heutigen Tageslosung heißt es beim Propheten Jesaja im 58 Kapitel und dort im 10. Vers: *Wenn du den Hungrigen dein Herz finden lässt und den Elenden sättigst, dann wird dein Licht in der Finsternis aufgehen.*

Amen

Ihr Pfarrer Georg Salzbrenner